

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

3.9.1869 (No. 241)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 241.

Freitag den 3. September

1869.

Das Badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen gegen 35 fl.-Loose vom Jahr 1845 betreffend.

Bei der heute stattgehabten Serienziehung des oben genannten Lotterie-Anlehens sind nachstehende Nummern herausgekommen, welche an der planmäßig am 30. September d. J. stattfindenden 95. Gewinnziehung Theil nehmen:

Serie-Nr. 364. 610. 679. 709. 757. 1090. 1192. 1244. 1529. 1830. 1869. 2019. 2034. 2123. 2229. 2349.
2408. 2436. 2661. 2796. 2943. 3380. 3659. 3836. 3896. 3922. 4006. 4015. 4321. 4477. 4501. 4539. 4928.
4945. 5196. 5313. 5321. 5698. 5975. 6052. 6149. 6161. 6275. 6302. 6677. 6767. 7585. 7890. 7915. 7951.

Dieses wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe, den 31. August 1869.

Großh. Bad. Eisenbahnschuldentilgungskasse.
Helm.

Bekanntmachung.

2.1. Monatsversammlung des Jungfrauenvereins zur Gustav-Adolf-Stiftung am Samstag den 4. September d. J., Nachmittags 3 Uhr. **K. W. Doll.**

Bekanntmachung.

Polytechnische Schule zu Karlsruhe.

Das Studienjahr beginnt am 1. Oktober 1869. Die persönlichen Anmeldungen zur Aufnahme werden bei dem Secretariat am 29. und 30. September angenommen. Die erforderlichen Aufnahmeprüfungen finden am 1. und 2. Oktober statt.

Zum Eintritt in die Polytechnische Schule ist erforderlich: zurückgelegtes 17. Lebensjahr und Nachweis allgemeiner Schulbildung, sowie der für den zu hörenden Unterricht erforderlichen Vorkenntnisse.

Die **Neueintretenden** haben vorzulegen: ein Alterszeugniß; eine Heimathsurkunde oder einen Paß; ein Zeugniß von der zuletzt besuchten öffentlichen Lehranstalt oder, wenn eine solche unmittelbar vorher nicht besucht worden sein sollte, ein Sittenzeugniß von der Obrigkeit des letzten Aufenthaltsortes.

Diesjenigen, welche noch unter elterlicher oder vormundschaftlicher Gewalt stehen, haben ferner eine **obrigkeitlich beglaubigte** Erklärung der Eltern oder Vormünder vorzulegen, in welcher diese ihre Einwilligung zum Besuch der hiesigen Polytechnischen Schule geben und sich zur Gewährung der zur Vollendung der Studien nöthigen Mittel verbindlich erklären. Karlsruhe, den 20. August 1869.

Die Direction der Großh. Polytechnischen Schule.
Grashof.

Privatspargelgesellschaft.

Bei der Privatsparkasse (vorderer Zirkel 5) finden jeden Werktag Aufnahmen in die Privatspargelgesellschaft statt, und werden die betreffenden Sparbüchlein ausgefertigt. Karlsruhe, den 30. August 1869.

Verwaltungsrath.

Landwirthschaftlicher Bezirksverein.

Sonntag den 5. September, Nachmittags 3 Uhr, Besprechung im Gasthaus zum Hirschen in Friedrichsthal über Errichtung richtiger Düngerstätten und über Schweinezucht. Die hiesigen Theilnehmer versammeln sich um 1/2 Uhr vor dem Rathhause hier.

Der Vorstand.

Fahrnißversteigerung.

Wittwoch den 8. September d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden im Gasthaus zum Geiß, Kronenstr. Nr. 40, im obern Saal, gegen gleich baare Zahlung versteigert:

1 Billard von Schleifer in Straßburg, sehr gut erhalten, mit aller Zugehör, 1 Klavier, 8 lange Tische, 50 Bretterstühle, lange Bänke, 1 Portrait- Uhr, Krautständer und Zuber, 1 großer Kleider- und Weißzeugschrank, 1 Ovale Tisch, 1 schöner Arbeitstisch, 5 gute vollständige Betten, Herren- und Frauenkleider und Hemden, 1 Parthie Kester Hausmacher-Leinwand und verschiedener Hausrath,

wozu die Liebhaber einladet

Bamberger, Taxator.

Bekanntmachung.

Nr. 5682. Die 1868/69er Rechnung der städtischen Schulkasse ist gestellt und liegt auf diesseitiger Kanzlei während 14 Tagen zur Einsicht der Gemeindesteuerpflichtigen auf; die öffentliche Verkündung findet am 18. d. M. statt. Karlsruhe, den 2. September 1869.

Gemeinderath.

Malisch.

Fortbildungs-Cursus.

6.2. Unterzeichnete beabsichtigt mit Beihilfe der Herren Stadtpfarrer Längin, Professor Eisen, Professor Reiffers und Lyceumslehrer Förlers kommenden Oktober einen Fortbildungs-Cursus für hiesige junge Mädchen mit ihrer Pension zu verbinden.

Prospekte und nähere Auskunft sind zu geben bereit: oben genannte Herren, sowie die Herren: Hofprediger Doll, Kreisrath Alt, Professor Dr. Köhlein, Geh. Finanzrath Kunz und die Unterzeichnete.

Erna Voog.

Karlsruher Mehlmarkt

vom 1. September 1869:

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfund.

Russmehl Nr. 1 15 fl. 30 fr.

Schwimmehel Nr. 1 14 fl. 45 fr.

Mehl in 3 Sorten 12 fl. 30 fr.

In der hiesigen Mehlhalle

blieben aufgestellt 63,580 \mathcal{A} Mehl.

Eingeführt wurden vom

26. Aug. bis 1. Sept. 172,282 \mathcal{A} Mehl.

235,862 \mathcal{A} Mehl.

Davon verkauft 177,608 \mathcal{A} Mehl.

Blieben aufgestellt 58,254 \mathcal{A} Mehl.

Dehmdgras-Versteigerung.

2.2. Auf Großherzoglicher Domäne Scheibhardt wird

Samstag den 4. September d. J., Morgens 9 Uhr,

der diesjährige Dehmdgrasewachs von ca. 74 Morgen mit Borgfrist bis Martini d. J. und unter Bürgschaftsleistung öffentlich versteigert.

Zusammenkunft am Jägerhaus zu Scheibhardt.

Karlsruhe, den 31. August 1869.

Großh. Gutsverwaltung.

2.2.

Lebensbedürfnis-Berein.

Schuhmachermeister **L. Silberseimer** (Jähringerstraße 32) ist dem Vereine als Lieferant beigetreten und nimmt daher Vereinsmarken an Zahlung an.

Die übrigen dormaligen Lieferanten des Vereins sind:

Spezereiläden:

Vereinsladen, innerer Zirkel 20,
Dörflinger, Erbprinzenstraße 33,
M. Hirsch, Kreuzstraße 3;

Bäckereien:

K. Widmann, Jähringerstraße 63,
Ph. Bauer, Langestraße 103.

Messgereien:

Hartmann, Jähringerstraße 29,
Gromer, Erbprinzenstraße 13.

Wolle-, Baumwolle-, Posamentier-, Weiß- und Kurzwaarenläden:

Föhringer, Waldhornstraße 27,
F. Strauß, Langestraße 113,
Boit, Langestraße 128,
Wirth, Langestraße 122,
Kindler, Ritterstraße,
F. Distelhorst, Langestraße 179.

Weinhandlungen:

Deisz, Steinstraße 15, — Molter, Tabaksmagazin, vor dem Friedrichsthor.

Bierwirthschaften:

Clever, Erbprinzenstraße 24 und Bierkeller,
Haumesser, Wilhelmsstraße 14.

Conditoreien:

Fellmeth & Bergmann, Herrenstraße 24, — Becker, Erbprinzenstraße 14.

Eisenwaarenhandlung:

H. Mörch, Waldstraße 22 (bis zum 20. d. M.)

Steinkohlenniederlage:

A. Winter in Mühlburg (Bestellungen im Vereinsladen).
Karlsruhe, den 1. September 1869.

Der Verwaltungsrath.

Mühlburg.

Acker-Verpachtung.

Im Auftrage der Mathäus Speck Erben werden am

Dienstag den 7. September d. J.,

Nachmittags 5 Uhr,

auf dem Rathhause dahier nachbenannte Grundstücke in öffentlicher Steigerung auf 6 Jahre verpachtet:

- 1 Morgen 2 Ruthen Acker, an der Karlsruher Straße gelegen, neben Karl Weber und dem Schützenplatz,
- 3 Viertel 8 Ruthen Acker im Sulter,
- 2 " 21 " " im obern See,
- 2 " 8 " " allda,
- 2 " 8 " " allda,
- 2 " 8 " " allda,
- 1 " 90 " " bei der Hand.

Die Pachbedingungen werden bei der Steigerung bekannt gemacht.

Mühlburg, den 1. September 1869.

Bürgermeisteramt.
Ganser.

Darlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Jakob Speck II. von Darlanden nachbeschriebenes Grundstück:

90⁸/₁₀ Ruthen Acker in der Frischlach,
3. Gewann, neben Conrad Rasteder und Herz Bühler,

bis
Samstag den 18. September d. J.,

Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Darlanden öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt

der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis ad 100 fl. oder mehr geboten wird.

Mühlburg, den 25. August 1869.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar Mathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.2. Karlsstraße 45 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus einem Zimmer, Alkov, Küche sammt Zugehör.

— Kronenstraße 60 ist der vierte Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller u., auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Gasthaus zum Schwanen.

Sophienstraße 39 ist im Hintergebäude eine für sich abgeschlossene Parterrewohnung, in 5 Zimmern und Zugehör bestehend, ganz oder in 2 Parthien auf den 23. Oktober zu vermieten.

*2.1. Viktoriastraße 13 ist eine Wohnung, bestehend in 2 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, sogleich oder bis 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist ein schönes, unmöblirtes Zimmer ebener Erde zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Langestraße 32 ist ein neuhergerichteter Laden mit Wohnung (3 oder 4 Zimmer) und Küche, Keller u. s. w. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Pforzheim.

Wohnung zu vermieten.

2.1. Auf meiner Villa, ganz in der Nähe der Stadt, mit großem Ziergarten, herrlicher

Aussicht und allen Bequemlichkeiten, habe ich eine sehr schöne

Wohnung

von 3—6 Zimmern zu vermieten.

Durch seine ruhige und gesunde Lage eignet sich dieser Wohnsitz ganz besonders für eine zurückgezogene Familie; in der bei der Villa befindlichen Defonomie kann eine Milchsur mit Erfolg ausgeführt werden.

Auf Verlangen steht auch Stallung und Scheuer zur Verfügung.

Gesell.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Zwei schöne, unmöblirte Zimmer im zweiten Stock, wovon eines auf die Straße mit 2 Kreuzstöcken, ein kleines anstoßendes mit einem Kreuzstock, nach dem Hof gehend, sind zusammen an einen soliden älteren Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres Langestraße 142 im Hause selbst.

*2.2. Steinstraße 2, im dritten Stock, ist ein schönes, zweifenstriges, gut möblirtes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

— Jähringerstraße 74, im zweiten Stock (Seitengebäude), ist sogleich oder später ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Kronenstraße 32 ist ein schönes Zimmer möblirt auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Jähringerstraße 76 ist ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

*2.2. Eine einzelne Dame sucht im Monat Oktober eine freundliche Wohnung von einigen Zimmern nebst Zugehör in einem ruhigen Hause. Gefällige Adressen besorgt das Kontor des Tagblattes.

*2.2. Man sucht eine in Mitte der Stadt gelegene freundliche, womöglich möblirte Wohnung von 3—4 Zimmern sogleich zu beziehen. Offerten unter Chiffre T. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

2.1. Auf 23. Oktober wünschen wir für unser Bureau eine geräumige Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Holzgelass, zu vermieten. Anträge wollen direct an uns gerichtet werden.

Centralstelle des landw. Vereins.
(Gegenwärtiges Bureau: Finanzministerialgebäude, 3. Stock).

Zimmergesuch.

* Ein solides Frauenzimmer sucht ein hübsch möblirtes Zimmer im Preise von 6—7 fl. Näheres Jähringerstraße 13 im zweiten Stock.

Gesuch.

3.1. Ein junger Mann (Kaufmann) wünscht bei einer achtbaren Familie Kost und Wohnung zu bekommen. Gefällige Offerten hierauf nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre B. Nr. 10 entgegen.

Keller-Gesuch.

* Ein geräumiger Keller wird zur Aufbewahrung mehrerer Fässer auf 23. Oktober zu miethen gesucht. Näheres Kronenstraße 16 im zweiten Stock. — Ebendasselbst sind weingrüne Fässer von 1 bis 5 Ohm zu verkaufen.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Ein solides Mädchen, welches namentlich gut kochen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Waldhornstraße 55.

* 2.2. Für ein größeres Herrschaftshaus wird auf nächstes Ziel eine gewandte, gute Köchin gegen guten Lohn gesucht. Zu erfragen Langestraße 128 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Eine gewandte Kellnerin und ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, finden sogleich oder auf's Ziel Stellen. Näheres Kronenstraße 19 im untern Stock.

* Ein gefestigtes, kräftiges Mädchen, welches gut kochen und waschen, sowie die häuslichen Arbeiten willig verrichten kann, wird zum sofortigen Eintritt zu 2 Damen gesucht: Friedrichsplatz 4 im vierten Stock links

* Auf kommendes Ziel werden zwei fleißige Mädchen gesucht, wovon das eine schön waschen, pugen, etwas kochen kann, oder Lust hat, dasselbe zu erlernen, das andere als Kindermädchen reinlich und zuverlässig ist. Näheres zu erfragen Kriegsstraße 35.

* 2.1. Es wird zum nächsten Ziel eine gut empfohlene, reinliche und fleißige Köchin gesucht, die einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und auch Hausarbeit mit übernehmen muß: Friedrichsplatz 7 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches waschen und pugen, sowie auch etwas nähen und bügeln kann, wird als Zimmermädchen auf's Ziel gesucht; zugleich wird auch ein Mädchen für in die Küche gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

* 2.1. Auf kommendes Ziel findet ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 36 im Erdladen.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein ordnungliebendes Mädchen, welches selbstständig einer kleinen Haushaltung (3 Personen) vorstehen kann, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Adlerstraße 38 im zweiten Stock.

* Eine einzelne Dame sucht ein Mädchen, welches gut kochen und schön nähen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auf Michaeli in Dienst: Akademiestraße 41 im zweiten Stock.

* 3.1. Man sucht auf nächstes Ziel ein braves Kindermädchen, welches nähen und bügeln kann. Näheres Stephaniensstraße 38 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen, schön nähen und bügeln, überhaupt allen übrigen häuslichen Arbeiten selbstständig vorstehen kann, sucht auf nächstes Ziel eine

Stelle als Zimmermädchen oder sonst bei einer anständigen kleineren Familie. Näheres Hirschstraße 23 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, auch nähen und bügeln kann und die übrigen häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, sucht auf Michaeli eine passende Stelle. Zu erfragen Waldstraße 63 parterre.

Kapitalgesuch.

* 600 fl. werden auf doppeltes Unterpfand aufzunehmen gesucht. Verlagschein im Kontor des Tagblattes.

Schneider

auf große und kleine Stücke werden gesucht bei

Eduard Bösch,
Langestraße 163.

Tüchtige Arbeiter

sucht
Karl Neff, Kleidermacher.

* N. B. Nr. 3189. In Baden kann eine **Büglerin,** welche in jeder Beziehung tüchtig und gewandt ist, noch einige Wochen sehr guten Verdienst in diesem Geschäft erlangen, sowie ein solches **Kellermädchen** sogleich placirt werden durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Karlsstraße 43.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein Hausknecht, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, findet sogleich eine Stelle: Waldhornstraße 31.

Junge Leute,

zur Erlernung der Holzbildhauerei, werden gegen Lohn angenommen bei

Weise & Comp., Erbprinzenstraße 9.

Stellenantrag.

* Ein Hausknecht, der mit Pferden umzugehen weiß, könnte sogleich eintreten im Gasthaus zur Rose.

Stellengesuche.

2.2. Für eine tüchtige Maschinennäherin wird eine Stelle gesucht. Hierauf Respektirende wollen gefälligst ihre Adresse unter Nr. 500 im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Ein gut erzogenes Mädchen, welches schon mehrere Jahre in einem Herrschaftshause als Jungfer gedient hat und welchem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht auf nächstes Ziel wiederum in einem guten Hause eine Stelle. Näheres Spitalstraße 42.

* N. B. Nr. 3192. **Dienstgesuch.** Als Zimmermädchen, welches Liebe zu Kindern hat, im Nähen (auch mit der Maschine), Bügeln und Serviren erfahren und gut empfohlen ist, sucht auf nächstes Ziel eine ihren Leistungen entsprechende Stelle. Näheres auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Karlsstraße 43.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln in und außer dem Hause, sowie im Fladen der Wäsche. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Bauplatz,

144' lang und 44' breit, ist zu verkaufen durch Gärtner **Eisinger,** Kriegsstraße 18d beim Mühlburgerthor.

Verkaufsanzeigen.

* Eine Partie **Zeitungs-papier,** ungefähr 3 bis 4 Centner, ist zu verkaufen: innerer Zirkel 9. Zu erfragen von Morgens 7 bis 10 Uhr.

* **Vogelhecke,** eine neue, ist zu verkaufen: innerer Zirkel 5 im Hinterhaus.

* Zwei **Klaviere,** das eine zu 24 fl., das andere zu 34 fl., sind zu verkaufen: kleine Herrenstraße 7, Eingang in der Blumenstraße.

Gänselebern-Ankauf.

* Erbprinzenstraße 25 werden fortwährend Gänselebern angekauft.

Privat-Bekanntmachungen.

* **Sucharde-Chocolade** habe eine frische Sendung erhalten, welches ich hiermit empfehlend anzeige.

Wilh. Becker, Conditior,
Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße 14.

Schwarzen Thee,

nämlich:
feinsten Couchon-Thee, offen und in Paquets,
" **Pecco-Thee** mit Blüten
in vortrefflichen Qualitäten bei

Louis Lauer,
5.3. Akademiestraße 12.

Heute frische Felchen

bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3

Neue holländische Saringe

empfiehlt billigt
Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Feinstes Blütenmehl, feines Kunstmehl

bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Fromage de Bri u. Boudons de Neuchâtel

empfiehlt
C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Anzeige.

* 2.1. Montag den 6. und Dienstag den 7. d. M. ist unser Geschäft Feiertage wegen geschlossen.
J. Ettlinger & Wormser.

Täglich frisch gebrannten Kaffee

in den bekannnten vorzüglichen Sorten bei

Ludwig Fesenbeckh,

3.1. 36 Langestraße 36.

Dr. Wilson's englische Bart-Erzengungs-Tinktur, das beste und sicherste Mittel, selbst schon bei jungen Leuten von 16 Jahren einen starken und kräftigen Bartwuchs zu erzeugen. Zu haben bei **Th. Brugler** in Karlsruhe, Kronenstraße 19.

Unterleibchen in Wolle, Vigogne und Seide, Unterbeinkleider, Socken und Strümpfe, Flanellhemden aus englischem Flanell, in der Wäsche nicht einlaufend, empfiehlt

M. Urbino,

2.1. Friedrichsplatz 4.

4.1. **Vigonia**

(Halbwolle),

in weiß, grau und braun melirt, zu Strümpfen und Socken für die kältere Jahreszeit, empfiehlt

C. W. Keller, Ludwigsplatz 55 b.

Der Ausverkauf

Waldstraße 10 wird bis Oktober noch fortgesetzt, und zwar besonders in kleinern Kurzwaaren:

- Knäulchen-Faden,
- Nollen-Faden,
- Nähnadeln,
- farb. Bisen,
- Knöpfe, verschiedene,
- Soutache,
- seid. Bänder, schmale u. s. w.,

zu ermäßigtem Preise. Bei Abnahme größerer Parthien und Baarzahlung extra Rabatt.

4.3. **H. Dobmann.**

Empfehlung.

8.7. Dem geehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich von heute an auf das Sorgfältigste Kleider jeder Art, Wolle und Seide, sowie auch Handschuhe und Hutfedern wasche und fränsele.

Obige Gegenstände können Langestraße 171 im Cigarrenladen oder in der Wohnung der Unterzeichneten, Bleichstraße 2, abgegeben werden.

Amalie Enderle.

Empfehlung.

*6.3. Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen von Damenkleidern, Jacken u. nach den neuesten Façonnen unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

Es werden auch allerhand Nähmaschinenarbeiten angenommen.

E. Schwarz, Kleidermacherin, 87 neue Waldstraße 87.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste nebst Schwartenmagen empfiehlt heute Abend

W. Prinz, Hofmezzger, Amalienstraße 22.

Anzeige.

* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste, sowie fortwährend neues Sauerkraut

Franz Doll, Spitalstraße 42.

Süßer Most

ist zu haben bei

Wolfmüller, 8 Schützenstraße 8.

Sommertheater in Mühlburg

in der Pfeifer'schen Bierhalle.

Freitag den 3. September.

Doctor Wespe.

Preis-Lustspiel in 5 Akten von H. Benedix.

Anfang 8 Uhr.

H. Weinstötter, Direktor.

Suchen und finden

ist der rechte Weg, um angenehme Verbindungen zu ermöglichen.

Der **Pforzheimer Beobachter** Auflage 2000. Auflage 2000.

Amtsverkündigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim ist äußerst wirksam für Anzeigen jeder Art. Einrückungsgebühr 2 Kreuzer per Zeile. Bei Wiederholungen namhafter Rabatt.

Mühlburg. Kirchweih-Anzeige.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß Samstag den 4., Sonntag den 5. und Montag den 6. d. M. die Kirchweih hier stattfindet und er hierzu eine große Auswahl ausgezeichneter und frischer Speisen nebst feinem Kuchen bestens empfiehlt.

Wozu freundlichst einladet

Fr. Schmidt, zur Krone.

Aechtes Münchner Bier.	Englische Biere.
Carl Däschner,	
4.1. Großherzoglicher Hoflieferant, Karlsruhe,	
Ecke der Herrenstraße, gegenüber der kath. Kirche,	
empfehlen	
sein auf das Eleganteste und Bequemste eingerichtetes	
Café-, bayr. Bier- u. Delicatessen-Lokal	
mit Garten	
In- u. ausländische Weine.	Chocolade, Thee.
allen resp. Besuchern Karlsruhe's bestens.	

3.1. Winterschuhe.

Die erste Sendung

Filzschuhe und Filzstiefel

in verschiedenen Sorten

ist eingetroffen

bei **Friedrich Wirth,** Langestraße 122, Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Dem anonymen Schreiber N. N. eines zwischen dem 30. August und 1. September an Ph. D. gerichteten Briefes diene hiermit zur Nachricht, daß seine Absicht gänzlich verfehlt ist und es dem Empfänger des Briefes nur angenehm sein wird, wenn die angebotene gerichtliche Verhandlung zur Ausführung kommt.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten theile ich die schmerzliche Nachricht mit, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, meine liebe Frau, Friederike Bäuerle, geb. Pöller, am Sonntag Abend 10 Uhr von ihrem langen Leiden zu erlösen.

Nördlingen, den 29. August 1869.
Der tieftrauernde Gatte:
Adolph Bäuerle.

Todesanzeige.

Allen unsern Freunden und Bekannten theile ich auf diesem Wege die schmerzliche Nachricht mit, daß gestern Nachmittag um 2 Uhr nach einem kurzen aber schmerzlichen Krankenlager mein lieber Gatte sanft entschlafen ist. Es bittet um stille Theilnahme die tiefbetrübte Gattin:

Mathilde Schopfer.

Die Beerdigung findet Freitag, Morgens um 10 Uhr, statt.

Dankagung.

Allen denjenigen, welche unsere theuere Gattin und Mutter, Marie Dahmer, geb. Lindner, in ihrer Krankheit besuchten, sowie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir unsern tiefgefühltesten Dank. Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Schachelub.

* Heute Freitag, Abends 8 Uhr, monatliche Hauptversammlung.

Der Vorstand.

Dr. Zoeller.

Amtliche Mittheilungen.

(Aus der Karlsruher Zeitung vom 1. September 1869.)

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich mit höchster Entschlieung, d. d. Schloß Mainau vom 23. August d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Sergeanten Valentin Schuraga vom 2. Infanterie-Regiment könig. von Preußen, z. Z. Aufsicht-Unteroffizier bei der Militär-Straf-Abtheilung, in Anerkennung seines muthigen Benehmens bei Rettung des Bäckergehilfen Volentin Ernst von Sasbach vom Tode des Ertrinkens, die silberne Rettungsmedaille zu verleihen.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

31. August.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 11"	Nordost	trüb
12 " Mitt.	+ 16	28" —"	Ost	unwölkt
6 " Abds.	+ 16½	28" —"	"	hell
1. Sept.				
6 U. Morg.	+ 5½	27" 11"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 14½	27" 11,5"	"	"
6 " Abds.	+ 14½	27" 11,5"	"	"

Rheinwasserwärme:

den 1. September 15 Grad.

Engros-Verkauf
und Versandt von I^{ma} Qualität
Münchener Lagerbier

von G. Sedlmayr zum Spaten

durch

Carl Däschner,

Großh. Hoflieferant.

8.1.

2.2. **M. Straus, Senffabrikant,**
kleine Herrenstraße 12.

Meinen geehrten Kunden diene zur Nachricht, daß Montag den 6. und Dienstag den 7. d. M. mein Geschäft wegen der Neujahrfeiertage geschlossen ist.

Mit meinem

Reinen-, Weißwaaren- und Ausstattungs-Geschäft, welches in bisheriger Weise assortirt bleibt, verbinde ich ein complettes Lager von

Kleiderstoffen, Seidenzeugen und Confections,

und sind von meinen persönlichen Einkäufen schon die neuesten Artikel eingetroffen.

Ich bitte, meine vergrößerten Räumlichkeiten zu besichtigen und empfehle ich meine reichhaltigen Lager unter Zusicherung reellster und billigster Bedienung.

N. L. Homburger,

Langestraße 203.

3.1.



Schuh- und Stiefel-Magazin.

8.6. Mein Lager in

Herren-, Damen- und Kinder-
schuhen, Stiefeln u. Pantoffeln

ist durch neue Zufuhren wieder auf's Vollständigste ausgestattet und sichere bei nur ganz solider und eleganter

Arbeit die billigsten Preise zu.

Wilhelm Kölig, Langestraße 175.

Reparaturen werden bestens besorgt.

12.7. **International-Lehrinstitut.**

Erziehungs-Anstalt mit Unterricht in allen Fächern: 1°. Gründliche Erlernung der lebenden Sprachen, deutsch, französisch und englisch, mit oder ohne Latein. — 2°. **Handelsschule**, doppelte Buchhaltung, Correspondenz in den drei Sprachen etc. — 3°. Beständige Vorbereitung für den **einjährigen Militärdienst** (von ihren 24 Candidaten haben schon 22 dieses Examen in Carlsruhe und Speyer bestanden), **Portepeeefähndriche**, das **Polytechnikum**, die **Post** etc. — **Pensionat** mit strenger Disciplin. — Näheres bei der Direction in Bruchsal (Baden).

Großer Ausverkauf.

Um mit dem Rest meines Lagers von **Strickwolle** in schwarz, weiß, grau und braun melirt, hell-, mittel- und dunkelgrau, ombre &c., sowie **Strickbaumwolle** in gebleicht und ungebleicht, blau, braun, melirt &c., allen Sorten **Strick- und Nähgarn** zu räumen, verkaufe solche **bedeutend** unter dem **Einkaufspreise** und gewähre außerdem jedem meiner verehrten Abnehmer bei größeren Einkäufen noch **5% Rabatt**.

N. L. Homburger,

Langestraße 203.

2.1.

Einfarbige Garne
von
24 kr. an das gewichtige Viertel
bis zur
feinsten Eiderwolle.

Großes Lager
wollener Strickgarne.

Leopold Weiss,

Friedrichsplatz.

Das Neueste
in gereiften und jaspirten
Garnen
— achtfarbig —
Terneaux- und Castorwolle.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich eine **Kleiderreinigungs-Anstalt** errichtet habe, wodurch ich im Stande bin, jeder Art beschmutzte Kleider auf's Billigste vollständig zu reinigen.

Zugleich empfehle ich mich zur Anfertigung neuer Kleider, sowie zur Ausbesserung von getragenen Kleiderstücken unter Aufsicherung pünktlichster und billiger Bedienung auf's Beste.

Valentin Burkart, Schneider, Akademieplatz 3.

Brauerei Höpfner.

Heute, Freitag den 3. September,

Vocal- u. Instrumental-Concert

von der Gesellschaft **Reichl** unter Mitwirkung des berühmten Tenoristen **Th. Kröger.**

Anfang 7 Uhr.

Fremde

Zu hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Bögel, Kfm. v. Kreuznach.
Deutscher Hof. Klier, Maler v. Petersburg.
Sauer, Kfm. v. Gdn. Lucas, Kaufm. v. Heilbronn.
Englischer Hof. Krabr. v. Schweizer, Großh.
bad. Gesandter m. Bed. v. Paris Wortley, Rent. v.
St. Alban. Krl. Goffet, Rent. v. Barnet. Taylor.
Rent. v. Hadley, Dehrym, Rent. v. Armentieres.
Dr. Nottu m. Fam. v. Genf. Wappes, Kfm. v. Paris.
Pösch, Kfm. v. Annaberg. Pelzer, Kfm. v. Giefeld.
Leibeln, Kfm. v. Wertheim.
Gebirgen. Seine Hoheit Prinz Ludwig Philipp
Graf v. Paris. Ihre Hoheit Prinzessin Marie Isabella
m. Gefolge u. Dienerschaft v. London. Bar. Kreis-
gerichtsrad v. Freiburg. Toppenheimer, Kfm. von
Berlin. Dr. Jaques, Hofgerichtsadvokat m. Begl. v.
Wien. Dr. Peitta Advokat v. Paris. van Verschuer
m. Begl. v. Haag. van Verschuer v. Florenz. Drey-

fus, Rent. m. Frau v. Wühlhausen, de Bücher, Rent.
m. Söhnen v. Paris. Melist, Prof. m. Frau v. Berlin.
Goldener Adler. Giromi, Part. aus Italien.
Bayer, Anwalt v. Heidelberg. Diegische m. Fam. von
Mainz. Neuadt, Rent. von Reichenberg. Büsch,
Güterdirektor v. Wien. Laurent, Graveur v. Genf.
Lpfe, Pfarrer v. Nimes. Ritter v. Nischer v. Wien.
Friedrich, Kfm. v. Paris.
Goldenes Lamn. Wolf, Kfm. v. Düren. Hart-
mann, Fabr. v. Lodenburg. Schweizer, Kfm. v. Basel.
Huber, Kfm. v. Gdingen.
Goldener Ochse. Vogel, Kfm. v. Eppin. en.
Bieker, Kfm. v. Nierstein. Peter, Kfm. v. Wien.
Frau Schäffer v. Neustadt a. d. Hardt. Wegger, Wenz-
hbl. v. Pödingen.
Goldenes Schiff. Burkhard, Kfm. v. Herms-
heim. Gramer, Kfm. v. Göppingen. Walter, Kfm.
v. Freiburg. Bloch u. Waier, Wenzhbl. v. Freiburg.
Grüner Hof. Berger v. Fischweiler. Hae,
Pfarrer von Duisburg. Gomburg von Bienenbüden.
Hyland, Kfm. v. Basel. Götig, Kfm. v. Württem-

berg. Dognes v. Graevenstaden. Göbbers, Kfm. von
Aberdt. Willinghaus v. Müllheim. Casaretto mit
Frau v. Giefeld. Müller v. Freiburg. Rübberg v.
Gannstadt. Undua, Rent. v. Würzburg. Gack, Kfm.
v. Berlin. Bauer v. Dürkheim. Wobben v. Berlin.
Woblenz u. Schmied v. Hamburg. Krl. Höder von
Braunschweig.

Hôtel Große. Kuch, Fabr. v. Hanau. Erlanger,
Kfm. v. Frankfurt. Treue, Kfm. v. Lachen. Hirsch-
mann, Kfm. v. Hamburg. Dohmen, Kfm. v. Gdn.
Burnele, Kfm. v. Ehrenfeld. Schwarz, Kfm. v.
Eberfeld. Wirthwein, Kfm. v. Reilingen. Knauer,
Gutsbes. m. Frau a. Schleswig-Holstein. Frau Schnell
v. Kiel. Dummel, Kfm. v. Kirtz. Klinghammer,
Kfm. v. Gobleuz. Müller, Kfm. u. Käfer, Insp. v.
Stuttgart. Bonjour, P. is v. Paris. von der Seypen
u. Adermann, Rent. v. Louvain.

Hôtel Prinz. Schäfer, Kaufm. v. Heilbronn.
Solzing, Fabr. v. Nürnberg. Hummel m. Tochter
v. Nödlingen. Böhm, Fabr. v. Ulm. Dreger, Kfm.
v. Wiesbaden. Dornich, Kfm. v. Gdingen. Becker,
Maler v. Wimpfen.

Hôtel Stoffleth. Frau Mangold u. Reiffer, Kfm.
v. Mannheim. Delapaz, Kfm. v. Beich. de Loden-
samen v. Wien. Marlin, Fabr. v. Paris. Frau Höf-
ler v. Außburg. Frau Holz v. München. Ritscher,
Kfm. v. Wien.

Reichner Hof. Dreifuß, Kfm. v. Schmitzheim.
Bonhauser, Kfm. v. Kellheim. Zordheimer, Kfm. v.
Heilbronn. Dreifuß, Kfm. v. Germersheim.

Prinz Max. Graf v. Leiningen, Hauptmann v.
Kastell. De Segnier m. Schwägerin v. Paris. Frau
Glück v. Gedenkoben. Angers m. Sohn v. Dttweiler.
Kalkstein, Part. v. Mannheim. Hadfeith, Kfm. v.
Mainz. Pittler, Kfm. v. Hamburg. Reinal, Kfm.
v. Neustadt. Morandier, Insp. v. Paris. Schwendler,
P. is. v. Aach. n.

Reinischer Hof. Keller, Generalmajor u. v.
Köder. Major v. Freiburg v. Deaenfeld, General-
major v. Kastell. Lehmann, Professor von Berlin.
Leutner v. Hoff. Poul, Kfm. v. Frankfurt. Karle,
Kfm. v. Rotenburg. Schmöder, Agent v. Mainz.
Gattemann, Rent. v. Zürich.

Rothes Haus. Pader u. Eoder. Wiche und
Houagie, Färber v. Wyhlen. Stötz, Bierbr. v. Gutach.
Stadt Heidelberg. Westphal, Kfm. v. Straß.
Stadt Wörzheim. Reber, Kfm. v. Ebenitz.

Mit einer literarischen Beilage der Th. Ulrici'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.